

## BreitBandCongress – BBC 2017

Kann das geplante DWA-M 137-1 Kommunen und Abwasserbetrieben helfen?

23. November 2017 in Markt Schwaben bei München



Das Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG) ist in Kraft getreten. Mit ihm sollen Synergieeffekte beim Breitbandausbau insbesondere durch die Mitnutzung passiver Infrastrukturen wie Abwasserkanäle erzielt werden. Ziel der Bundesregierung: Bis 2018 sollen alle deutschen Haushalte mit Internetzugängen von mindestens 50 Mbit/s versorgt sein.

Die Situation ist sowohl für Abwassernetzbetreiber als auch für Telekommunikationsunternehmen neu. Wie verändert das Gesetz den Betrieb der Abwasseranlagen? Welche Chancen bietet Kabel im Kanal für die Betreiber der beteiligten Assets? Und wie nutzt man sie? Wie können wirtschaftlich orientierte Betreibermodelle aussehen? Wie ist der Mehraufwand einzuschätzen?

Das IKT hat den gesamten Gesetzgebungsprozess stetig begleitet, Workshops ausgerichtet und erste Forschungsprojekte durchgeführt. Jetzt möchten die IKT-Wissenschaftler gemeinsam mit Experten aus der Branche alle Akteure an einen Ort zusammen bringen, um Orientierung zu geben, über die Konsequenzen zu sprechen und gemeinsam zu diskutieren.



**Jetzt für die Ausstellung anmelden!**



# BreitBandCongress – BBC 2017

Kann das geplante DWA-M 137-1 Kommunen und Abwasserbetrieben helfen?

23. November 2017, ab 9:00 Uhr

**Moderation:** Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT  
Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, IKT

**Block I** Das neue DigiNetz-Gesetz – Was nun?

**Block II** Ökonomische und rechtliche Aspekte rund um das neue DigiNetz für Abwasserbetreiber

**Block III** Aussteller berichten – Technikrends, Kabel-im-Kanal-Systeme

**Block IV** Aus der Praxis für die Praxis

## Ausstellerteam



**Dipl.-Ing. (FH)**  
**Daniela Brown, IKT**  
Tel.: 0209 17806-37  
E-Mail: brown@ikt.de



**Stefan Bretz, B.Eng., IKT**  
Tel.: 0209 17806-26  
E-Mail: bretz@ikt.de

## Veranstaltungsort

Fachwelten Bayern (HTI GIENGER)  
Poinger Str. 4  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 44-0  
www.fachwelten-bayern.de

## Veranstalter

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH  
Exterbruch 1  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 178 06-0  
E-Mail: info@ikt.de

## Programm

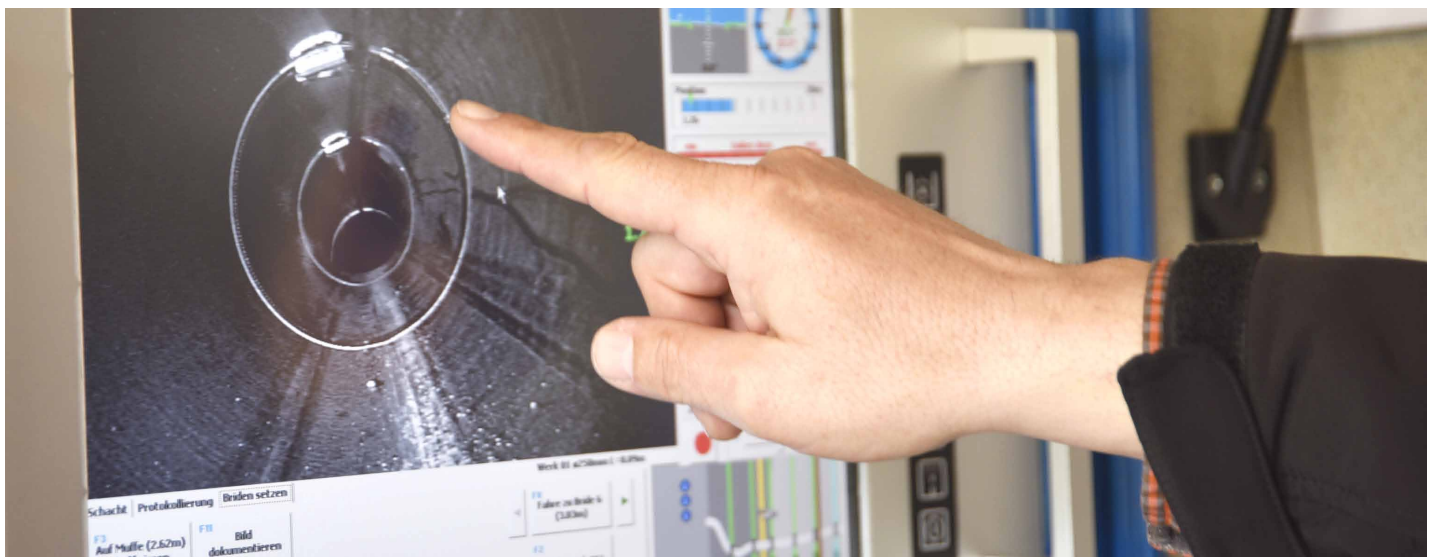
**23. November 2017**

Moderation:

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT

Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, IKT

- 9:00 Uhr **Begrüßung**  
Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, Geschäftsführer, IKT
- Block I: Das neue DigiNetz-Gesetz – Was nun?**
- 9:10 Uhr **Aktuelles zum Thema „Breitband im Kanal“**  
Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT
- 9:30 Uhr **Das DigiNetzG ist in Kraft: Was bedeutet das für den kommunalen Breitbandausbau in der Praxis?**  
Dr. Mirko Paschke, Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur
- 9:50 Uhr **Chancen und Risiken aus Sicht der kommunalen Unternehmen**  
Dirk Seifert, Verband kommunaler Unternehmen e.V.
- 10:05 Uhr **Breitbandverlegung in Abwasserrohren**  
Dr. Michaela Schmitz, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
- 10:30 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- Block II: Ökonomische und rechtliche Aspekte rund um das neue DigiNetz-Gesetz für Abwassernetzbetreiber**
- 11:00 Uhr **Finanzierungsmodelle für die Verlegung von Breitbandkabeln im Kanal**  
N.N.
- 11:30 Uhr **Vertragsgestaltung zwischen Abwasserbetreibern und Telekommunikationsfirmen**  
RA Per Seeliger, Leiter Recht, Erftverband
- 12:00 Uhr **Mittagspause / Besuch der Ausstellung**
- Block III: Aussteller berichten – Techniktrends, Kabel-im-Kanal-Systeme**
- 13:00 Uhr **Ausstellerinterviews – technische Möglichkeiten, kritisch hinterfragt**
- 14:00 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- Block IV: Aus der Praxis für die Praxis**
- 14:30 Uhr **Zukunftsorientierter Breitbandausbau in Hadamar – Bedarf und Strategie**  
Dipl.-Ing. Stephan Werlich, Stadt Hadamar
- 15:00 Uhr **Erfahrungen mit Breitbandkabeln im Kanal**  
Dr. Bernhard Böhm, Münchner Stadtentwässerung (angefragt)
- 15:30 Uhr **Breitbandverlegung in Neuburg a.d. Donau – Erfahrung einer Kommune**  
Dipl.-Ing. Paul Leikam, Neuburg a.d. Donau
- 16:00 Uhr **Profitabel sein mit Breitband im Kanal**  
Dipl.-Ing. Joachim Zinnecker, HamburgWasser
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Diskussion**



## Aussteller-Anmeldung

Formular bitte senden an Fax: 0209 17806-88 oder E-Mail: [seminare@ikt.de](mailto:seminare@ikt.de)

H-S00370

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH  
Exterbruch 1  
45886 Gelsenkirchen

# BreitBandCongress – BBC 2017

**23. November 2017,**  
**Fachwelten Bayern, Markt Schwaben bei München**

Wir nehmen als Aussteller am BreitBandCongress 2017 teil:

**Regulär:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 6 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 1 Person inkl.)    | 150 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 9 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 2 Personen inkl.)  | 150 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 12 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 3 Personen inkl.) | 150 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |

**abweichende Standgrößen  
nach Rücksprache**

**Mitglied im IKT-Förderverein der Wirtschaft:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 6 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 1 Person inkl.)    | 135 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 9 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 2 Personen inkl.)  | 135 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 12 m <sup>2</sup> (Standbetreuung: 3 Personen inkl.) | 135 Euro/m <sup>2</sup> zzgl. 19% MwSt. |

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Tel.

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
E-Mail Ansprechpartner (falls abweichend)

\_\_\_\_\_  
Standbetreuer 1

\_\_\_\_\_  
Standbetreuer 2

\_\_\_\_\_  
Standbetreuer 3

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% der Ausstellergebühr berechnet. Danach ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Die Verteilung der Standplätze erfolgt nach Anmeldeeingang.